



Einmal Mäuschen spielen, so wie hier in der Südstadtschule – das wünschen sich auch manche Eltern.

Foto: Rosendaht

Wissen macht Schule

Die Südstadt feiert das 50-jährige Bestehen ihrer Bildungseinrichtung – „Tag der offenen Tür“

PFORZHEIM. Wie es die Lehrer- und Eltern-Gemeinschaft an der Südstadtschule geschafft hat, sich durch 50 Jahre Schulalltag hindurchzukämpfen und dabei ein heiteres Gemüt zu bewahren, hat das Jubiläumsfest bewiesen.

PZ-REDAKTEUR:

Kooperationsmodelle, zum Beispiel mit dem Familienzentrum Au, sind da schon eher ein Kind der neueren Zeit. Auf die gute Zusammenarbeit wies Doris Winter vom Familienzentrum hin. Sie freute sich, mit den Schülern 100 Luftballons aufsteigen zu lassen – 50 für die vergangenen Jahre an der Südstadtschule und 50 für die kommenden. Informativ und unterhaltsam präsentierte sich die

Schule, wobei die 36-jährige stellvertretende Schulleiterin Stefanie Willgeroth das Mammut-Programm damit begründete, „dass man ja auch nicht jedes Jahr 50 wird“.

Der Vertreter des Staatlichen Schulamts, Direktor Klaus Blisch, bestätigte „dieser ganz schön lebendigen Schule“, dass sein eigener 50. Geburtstag nicht so eindrucksvoll gefeiert worden sei.

Zu Wort kamen auch Vertreter der Eltern und des Fördervereins sowie Bürgermeister Gert Hager, der als Geburtstagsgeschenk das Versprechen mitgebracht hatte, dass die Südstadtschule bald in den Genuss einer energetischen Sanierung komme. Der offizielle Programmteil endete mit Chor, Orchester und Lehrern, die sangen: „Wir wollen niemals auseinander gehen“.